

"C-Trainerlehrgang Leistungssport Pétanque"

Am 3. Oktober 2011 fanden sich 13 Lehrgangsteilnehmer zum Prüfungslehrgang des C-Trainerlehrganges "Pétanque" in der Sportschule Steinbach ein.

Nach der Begrüßung durch den Lehrgangsleiter Jürgen Schrajer ging es mit dem Studienleiter der Sportschule Steinbach Andreas Maginot direkt in die Sporthalle um den Ablauf der praktischen überfachliche Lehrproben für die Prüfung noch einmal zu üben.

Nach dem Mittagessen kam die große Stunde: Offizielle Ziehung der Themen für die praktischen Prüfungen durch die Lehrgangsteilnehmer !

Da pétanquespezifische und überfachliche Themen im Lostopf waren, war die Begeisterung der Lehrgangsteilnehmers nicht sehr groß, die eines der überfachlichen Themen z.B. "Verbesserung der allgemeinen Kraftausdauer - Schwerpunkt Rücken- und Bauchmuskulatur" gezogen hatten. Der Studienleiter Andreas Maginot von der Sportschule Steinbach beruhigte die Gemüter und zog mit den Kandidaten der überfachlichen Themen direkt in die Bücherei um sie mit passender Literatur zu versorgen.

Nach dem Abendessen referierte Fred Snella über Regelkunde und konnte in seinem Vortrag hervorragend Inhalte und weiteren Sinn unseres Regelwerkes an die Lehrgangsteilnehmer vermitteln.

Der Dienstag begann mit den Kurzreferaten der einzelnen Teilnehmer. Jeder hatte vom Lehrgangsleiter ein besonderes Thema als Hausaufgabe im Aufbaulehrgang bekommen, welches er nun vor der Gruppe vortragen sollte.



Danach hat Sönke Backens als Fachreferent mit seinem Vortrag "Lernverhalten und neuronale Vernetzungen" seine Lehrgangskollegen begeistert. Mit Bezug auf das Training im Pétanquesport hat er dieses Thema überzeugend und kompetent vermittelt.



Nach dem Mittagessen hat es Rainer Hatz wieder einmal geschafft mit dem zentralen Thema im Trainerwesen "Grundlagen der Kommunikation zwischen Spielern und Trainern" so zu begeistern, dass fast alle Teilnehmer weiteren Kontakt mit ihm wünschen um das Thema zu vertiefen.



Aber auch das Boulespiel kam nicht zu kurz. In den Pausen wurde auf dem Parkplatz der Sportschule Steinbach jeder freie Lücke zum Spiel ausgenutzt.

Der Mittwoch stand im Zeichen der schriftlichen überfachlichen Prüfung. Das Wissen über Herz-Kreislauf-Systeme, aerobes Ausdauertraining und Kohlenhydratspeicher war gefragt. Nach der Prüfung war bei allen Teilnehmern eine große Erleichterung zu spüren.

Mit etwas Verzögerung traf dann auch der Referent Uli Junginger ein, der "Sportrecht für Trainer mit Übungsleitungsvertrag" zum Thema hatte. Hier wurden Haftung und Sorgfaltspflicht des Trainers im Detail besprochen.



Nach der schriftlichen Prüfung in der Fachrichtung Pétanque am Donnerstagmorgen standen am Nachmittag die praktischen Lehrproben im überfachlichen Bereich an. Dank der hervorragenden Mitarbeit der anderen Lehrgangsteilnehmers, war es am Ende doch eine reibungslose und erfolgreiche Lehrprobe für die Prüflinge.



Am Abend traf man sich in der Boulehalle des BC Rastatt um die praktischen Lehrproben für die pétanquespezifischen Prüfungen am nächsten Tag vorzubereiten.

Der Freitag stand ganz im Zeichen unserer Sportart Pétanque.

Jeder Lehrgangsteilnehmer hatte ein eigenes Thema für eine 90 Minuten Trainingseinheit auszuarbeiten.

Herr Demel vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg als Leiter der Prüfungskommission und auch Andreas Maginot als Studienleiter der Sportschule Steinbach freuten sich auf diese sportliche Demonstration. Die einzelnen Teilnehmer wurden an den Prüfungstisch gebeten und gaben ihre Lehrprobe ab. Der Lehrgangsleiter Jürgen Schrajer als 3 Mitglied der Prüfungskommission wählte die einzelnen Übungen für den folgenden Vortrag aus. Bei der Trainingseinheit "Verbesserung der Trefferergebnisse beim Eisenschuss durch wettkampfnahen Übungen" krachte eine Carreau nach dem anderen. Nicht nur an dieser Stelle gab es vom Prüfer des Ministeriums großes Lob und Anerkennung für unseren Sport und die Leistungen unserer Lehrgangsteilnehmer.



Pünktlich zum Mittagessen war die letzte Lehrprobe abgeschlossen und die Prüfungskommission kam zu dem einstimmigen Ergebnis: "Alle Prüflinge haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden."



Die Lehrgangsteilnehmer konnten nun aus den Händen von Herrn Demel vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ihre Zeugnisse als staatlich anerkannter "C-Trainer Pétanque" in Empfang nehmen.

Ich begrüße somit folgende neue "C-Trainer Leistungssport Pétanque" in den Reihen des Deutschen Pétanque Verbandes und wünsche ihnen für ihre weitere Trainingsarbeit viel Erfolg:

Roloff, Ludger / LV-NRW
Runo, Detlev / LV-NRW
Mielchen, David / LV-NRW
Schilling, Marius / LV-NORD
Koch, Martin / LV-NORD
Ajang, Thomas / LV-NORD
Backens, Sönke / LV-SAAR
Starkloff, André / LV-THÜ
Gaug, Günter / LV-HES
Kamp, Heinz / LV-NDS
Hein, Horst / LV-BW
Schwope, Markus / LV-BW

Ich freue mich ganz besonders, dass wir nun für den Landesfachverband-Nord die ersten Trainer Pétanque ausgebildet und im Landesfachverband-Saarland sowie im Landesfachverband-Thüringen zumindest wieder einen Trainer Pétanque zur Verfügung haben.

Die Sportschule Steinbach mit der Boulehalle des BC Rastatt hat sich wieder einmal als Ausbildungszentrum für Trainer im Deutschen Pétanque Verband bewährt, was von allen Lehrgangsteilnehmern in einer Abschlussrunde bestätigt wurde. Unterkunft, Verpflegung, Freizeitangebot, Bereitstellung von Trainingsgerät, Fachkompetenz und Motivation der Studienleiter sowie Inhalt und Bereitstellung von Lehrunterlagen waren beispielhaft.

Jürgen Schrajer
DPV-Vizepräsidenten Lehr- und Trainerwesen
- Lehrgangsleiter -